



Reinhard Bornkamm zur Vollendung seines 65. Lebensjahres

So wie das nebenstehende Foto nur einen Augenblick aus dem Leben von Reinhard Bornkamm vermittelt, lassen sich hier in einem limitierten Vorspann nur Facetten eines viel reicheren Seins und Wirkens darstellen.

Manche kennen Reinhard Bornkamm schon sehr lange aus Studienzeiten, Begegnungen in Sachen Ökologie, andere erst seit kurzem z.B. von Tagungen der Gesellschaft für Ökologie. Ein paar Daten seines Werdegangs mögen hier skizzenhaft das Bild seiner Person aufhellen.

Wer Reinhard Bornkamm, dessen Wiege am 9. Februar 1931 in Gießen stand, der dann in Markkleeberg in Sachsen groß wurde, vortragen hört, wird nicht auf die Idee kommen, daß er die Jugend dort verbrachte – nur zu besonderen Anlässen bedient er sich seiner dortigen »Muttersprache«. Die Zeit in Sachsen war vor allem überschattet durch NS- und Kriegszeit. Die Folgen bekam auch die Familie zu spüren, so daß in der damaligen englischen Zone in Bielefeld eine Zuflucht gesucht wurde. Studierten Reinhard's Geschwister Theologie und Medizin, so zog es Reinhard zu den Naturwissenschaften in die Universitäten von Heidelberg, Tübingen und Göttingen. Sein Lehrer wurde vor allem Franz Firbas.

Mit seiner Promotion zum Thema »Vegetation, Standortsbedingungen und Wasserhaushalt von Trespen-Halbtrockenrasen (Mesobromion) im oberen Leinetal« – einer wegweisenden, vielzitierten Arbeit mit vegetationskundlich-ökologischem Ansatz – qualifizierte er sich für weitere Forschungs- und Studienaufenthalte in Hohenheim bei Heinrich Walter, wo er sich Fragen der Konkurrenzökologie widmete. Seine Habilitation erfolgte mit einem stoffwechselphysiologischen Schwerpunkt in Göttingen. Dort lernte er auch seine Frau Heidrun kennen. Die erste Hochschullehrerstelle hatte er von 1965 in Köln inne, bis er die Berufung an die Technische Universität Berlin annahm. In Köln gründete er seine Familie und zog dann nach Berlin.

1968 – in hochschulpolitisch bewegten Zeiten – übernahm er die Institutsleitung im Institut für Angewandte Botanik – in Nachfolge des verstorbenen Ulrich Berger-Landefeldt – eine nicht leichte Aufgabe. In jenem Jahr hatte ich als Student die Gelegenheit bei einer gemeinsam mit ihm und Herbert Sukopp durchgeführten Detailkartierung von ephemeren Trockenrasenpflanzen mitzuwirken – für mich eine prägende Begegnung, die mich veranlaßte, meine

Diplomarbeit unter seiner Anleitung zu schreiben. Die Methode, geobotanische Forschung auch mittels Dauerflächenaufnahmen gründlich zu dokumentieren, vermittelte er vielen Schülern. Seine erste Dauerfläche, die er jährlich in Göttingen besuchte, feiert bald den »50. Geburtstag«.

War das Publikum seiner Vorlesungen an der damaligen Fakultät und auch später heterogen – Landwirte, Gärtner, Zuckertechnologen, Brauer, Landschaftsplaner, Umwelttechniker, Biologen, Geographen etc. – so konnte er in der Botanik einen Minimalstandard erreichen, nicht zuletzt half dabei sein übersichtliches Botanik-Lehrbuch (inzwischen 3. UTB-Auflage) gerade denjenigen, für die Botanik nur ein Baustein von vielen ist. Hochinteressant waren auch seine Vorlesungen zur Pflanzenökologie und Ökologie der Tropen und Subtropen (letztere gemeinsam mit Hans-Peter Blume, Karl Stahr, Manfred Renger). Besonders lehrreich waren und sind seine Studienexkursionen oder die Fachgebietsreisen, die oft direkt an die Plätze der gerade laufenden Projekte führten und viele Kolleginnen und Kollegen in das Forschungsgeschehen eingebunden haben.

In Berlin liefen die Wogen der Reform hoch auf, als er erster Fachbereichssprecher im neuen Fachbereich Landschaftsentwicklung wurde. Seine liberale Art des Zuhörens und die Kunst des sich Einbringens hat damals einige heftige Konflikte geglättet und zu produktiver Sachlichkeit zurückgeführt.

Die Frage eines Wechsels an einen anderen Lehrstuhl war für Reinhard Bornkamm zwar eine Herausforderung, im Kreise seiner ökologisch interdisziplinär arbeitenden Kollegen fühlte er sich jedoch wohl und blieb so der Berliner »Forschungslandschaft« erhalten.

Seine Arbeitsgruppe wurde mit ökophysiologischem Schwerpunkt in das damals (1974) erste Institut für Ökologie in Deutschland eingebaut. Eine große Zahl von Doktoranden, die in verschiedenen Schwerpunkten arbeiteten, sind Zeugen seiner produktiven Berliner Zeit, die auch nach der Emeritierung noch andauern wird, wie begonnene Projekte erwarten lassen. Er regte Arbeiten und Arbeitsgruppen im ökophysiologischen, populationsökologischen, vegetationskundlichen und weiteren ökologischen Bereichen u.a. auch in der Türkei, Israel und Ägypten an.

Während seiner Präsidentschaft der Gesellschaft für Ökologie sind eine große Zahl neuer Arbeitskreise

von ihm mitbegründet und angeregt worden. Auch als Präsident der Europäischen Ökologischen Föderation gab er neue Impulse, z.B. bei der Tagung in Budapest im Sommer 1995.

All diese Aufgaben meisterte er anscheinend mit Leichtigkeit. Durch seine bescheidene und zurückhaltende Art war es ihm eher möglich zu überzeugen, als durch endlose Worte, die er meidet. Hierzu paßt sein äußeres Auftreten, nur zu den unvermeidlichsten Anlässen zwängte er sich in Anzug und Krawatte!

Die anschließende Liste seiner Veröffentlichungen ist ein Beleg für seine vielfältigen Projekte in den unterschiedlichsten Zweigen der Ökologie und in verschiedenen Erdgegenden.

Neben den fachlichen Qualitäten, die in seiner Position nahezu »unvermeidlich« sind, müssen weitere angeführt werden, die das Bild ein wenig abrunden und vollständig erscheinen lassen können.

War und ist er seinen Schülern ein Vorbild, so trifft das auch für seine Söhne zu, die dank vielfältiger Anregung der Eltern ihren Weg entdecken konnten. Reinhard hat aber auch in anderer Weise engagiert an verschiedenen Problemen der Zeit teilgenommen: ob es um Planungen in Berlin ging, die Problematik ausländischer Mitbürger in seiner Stadt oder die Propagierung ökologisch unbedenklicher Produkte. Er versuchte auch dafür Zeit zu haben.

Leider kamen seine musischen Fähigkeiten zu kurz, da Prioritäten zu setzen waren. Zum Klavierspielen oder zum Chorgesang, den er in jungen Jahren u.a. bei Helmut Rilling pflegte, fehlte später die Zeit. In der graphischen Gestaltung entwickelte er, als wir gemeinsam anfang der achtziger Jahre in die Kunst der Radierungen einstiegen, erstaunliche Fähigkeiten.

Das Refugium, das sich die Bornkamms mit ihrem Feriendomizil im Oberharz sicherten, kam nicht nur der Wissenschaft zugute, sondern ließ darüber hinaus auch das Gemeinsame mit Freunden und Verwandten intensiver werden.

Die Schwelle zu einem neuen Lebensabschnitt, der die oft unangenehmen Pflichten eines sehr aktiven Hochschullehrers nun auf andere Wege und Ziele lenkt, ist willkommener Anlaß für eine Festschrift.

Die Beiträge der in dieser Festschrift »zusammengetragenen« Gratulanten sind ein kleiner Ausschnitt und eine Auswahl aus der großen Zahl derer, die mit Reinhard Bornkamm gemeinsam gearbeitet oder in Sachen Ökologie mit ihm zu tun hatten. Diejenigen, die nicht beitragen konnten, mögen dies dem Gastredakteur nicht übelnehmen – es ist nicht leicht, ein so großes Autorenkollektiv zu bündeln und trotzdem einen noch überschaubaren Band herauszugeben.

Für die Aufgaben der Zukunft – nicht nur in der Wissenschaft – wünschen Dir die Kolleginnen und Kollegen, Freundinnen und Freunde noch viele Jahre intensiver Schaffenskraft.

Dein Reinhard Böcker

Für Anregungen danke ich Heidrun Bornkamm, Herbert Sukopp, Wilfried Bennert; das Foto stammt von Beate Schenk, die Rohfassung der Literaturliste schrieb Rosemarie Claus.

Prof. Dr. Reinhard Böcker
Institut für Landschafts- und Pflanzenökologie
Universität Hohenheim (320)
70593 Stuttgart

Die Reviews zu den Artikeln übernahmen nicht nur die Gutachter der Gesellschaft für Ökologie; aus gegebenem Anlaß sah sich der Gastherausgeber genötigt, auf weitere kompetente Kollegen zurückzugreifen, vor allem um in der Endphase eine möglichst schnelle Rückkopplung zu erreichen. Die lange vorher gesetzten Termine waren dennoch nicht von jedem einzuhalten.

»Gastreviewer« waren: Detlev Bartsch, Andreas Faensen-Thiebes, Reinhold Jahn, Werner Koch, Alexander Kohler, Ingo Kowarik, Konrad Reidl, Karl Stahr, Ulrich Sukopp, Horst Tremp.

Vielen Dank allen, die zum Gelingen des Bandes beigetragen haben, insbesondere auch Günter Heimbach, der die Druckoriginale fertigte.

Literaturliste Reinhard Bornkamm

1. BORNKAMM, R. 1956: Flora und Vegetation der Göttinger Dreische im Rahmen der Naturschutzbestrebungen. Göttinger Jahrbuch 1955/56: 47–52.
2. BORNKAMM, R. 1958: Standortsbedingungen und Wasserhaushalt von Trespen-Halbtrockenrasen (Mesobromion) im oberen Leinegebiet. Flora 146: 23–67. (Diss. Teil II).
3. BORNKAMM, R. 1958: Die Bunte-Erdflechten-Gesellschaft im südwestlichen Harzvorland. Ber. Deutsch. Bot. Ges. 71: 253–270.
4. BORNKAMM, R. 1959: Die Vegetation des Kartoffelsteines bei Herberhausen (Kr. Göttingen). Göttinger Jahrbuch 1959: 9–26.
5. BORNKAMM, R. 1960: Die Trespen-Halbtrockenrasen im oberen Leinegebiet. Mitt. flor.-soz. Arbeitsgem. N. F. 8: 181–208. (Diss. Teil I).
6. BORNKAMM, R. 1961: Vegetation und Vegetationsentwicklung auf Kiesdächern. Vegetatio 10: 1–24.
7. BORNKAMM, R. 1961: Zur quantitativen Bestimmung von Konkurrenzkraft und Wettbewerbsspannung. Ber. Deutsch. Bot. Ges. 74: 75–83.
8. BORNKAMM, R. 1961: Zur Konkurrenzkraft von *Bromus erectus*. Botan. Jahrb. 80: 466–479.
9. BORNKAMM, R. 1961: Zur Lichtkonkurrenz von Ackerunkräutern. Flora 151: 126–143.
10. BORNKAMM, R. 1962: Über die Rolle der Druchdringungsgeschwindigkeit bei Kleinsukzessionen. Veröff. Geobot. Inst. Rübel Zürich 37: 16–26.
11. BORNKAMM, R. 1963: Erscheinung der Konkurrenz zwischen höheren Pflanzen und ihre begriffliche Fassung. Ber. Geobot. Inst. Rübel Zürich 34: 83–107.
12. BORNKAMM, R. 1964: Franz Firbas (1902–1964). Pollen et Spores 6: 637–649.
13. BORNKAMM, R. 1964: Zur Oxalatsynthese von *Lemna minor* L. unter verschiedenen Anzuchtbedingungen. Ber. Deutsch. Bot. Ges. 77: 187–193.
14. BORNKAMM, R. 1965: Die Rolle des Oxalats im Stoffwechsel höherer grüner Pflanzen. Flora A 156: 139–171.
15. BORNKAMM, R. u. J. BRAUN-BLANQUET 1966: Franz Firbas. 1902–1964. Vegetatio 13: 174–178.
16. BORNKAMM, R. 1966: Die Oxalsäure im Stoffwechsel höherer Pflanzen. Umschau (8): 262.
17. BORNKAMM, R. 1966: Ein Jahresrhythmus des Wachstums bei *Lemna minor* L. Planta 69: 178–186.
18. BORNKAMM, R. u. S. RAUSCHERT 1966: Die Verbreitung einiger *Festuca*-Arten in den Kalkgebieten des südlichen Niedersachsens. Göttinger Jahrbuch 14: 5–10.
19. BORNKAMM, R. und W. EBER 1967: Die Pflanzengesellschaften der Keuperhügel bei Friedland (Kr. Göttingen). Schr.-Reihe Vegetationskd. 2: 135–161.
20. BORNKAMM, R. 1968: Ein Vorkommen von *Epilobium dodonaei* Vill. in Köln. Decheniana 121: 147–149.
21. BORNKAMM, R. 1969: Interactions and their influence on protein content of plants. Aus: XI. International Botanical Congress Abstracts Seattle.
22. BORNKAMM, R. und B. KÖHLER 1969: Beiträge zur Ökologie des *Aphano-Matricarietum* Tüxen 1937. Vegetatio 17: 384–392.
23. BORNKAMM, R. 1969: Typen dex Oxalathaltendes bei einigen dikotylen Familien. Ber. Dtsch. Bot. Ges. 82: 159–160.
24. BORNKAMM, R. 1969: Prof. Dr. Dr. h.c. Franz Firbas 1902–1964. Bohemia 10: 446–449.
25. BORNKAMM, R. 1970: Typen des Oxalatstoffwechsels grüner Blätter bei einigen Familien höherer Pflanzen. Flora A, 160: 317–336.
26. BORNKAMM, R. 1970: Über den Einfluß der Konkurrenz auf die Substanzproduktion und den N-Gehalt der Wettbewerbspartner. Flora 159: 84–104.
27. BORNKAMM, R. 1970: Dunkel-Assimilation von Nitrat bei *Lemna minor* L. Planta 92: 50–56.
28. BORNKAMM, R. 1970: Über den Oxalat- und Stickstoffgehalt von Pflanzen aus verschiedenen Höhenstufen. Oecologia plant. 5: 335–343.
29. BORNKAMM, R. und W. BENNERT 1971: Chemical Composition of Plants of the Field Layer Preliminary Report. Ecological Studies 2: 57–60.
30. BORNKAMM, R. 1971: Grundprinzipien der Ökologie. Der mathematische und naturwissenschaftliche Unterricht 24. 467–472.
31. BORNKAMM, R. 1971: Beiträge zur Ökologie von *Chenopodium botrys* L. V. Gehalt an organischem Stickstoff, Nitrat und Asche. Verh. d. Bot. Vereins der Provinz Brandenburg 108: 56–63.
32. BORNKAMM, R. u. H. SUKOPP 1971: Beiträge zur Ökologie von *Chenopodium botrys* L. VI. Die

- ökologische Konstitution von *Chenopodium botrys*. Verh.d. Bot. Vereins der Provinz Brandenburg 108: 64–74.
33. BORNKAMM, R. u. W. GRÜN 1973: Eine Versuchsanalyse zur Frage der Flachdach-Begrünung. Landschaft + Stadt (3): 141–143.
34. BORNKAMM, R. 1973: Einführung in die Botanik. UTB 114 (Ulmer) Stuttgart, 171 S.
35. BORNKAMM, R. 1974: Die Unkrautvegetation im Bereich der Stadt Köln. I, I. Der soziologische Zeigerwert der Arten. Decheniana 126: 267–306.
36. BORNKAMM, R. 1974: Die Unkrautvegetation im Bereich der Stadt Köln. II. Der soziologische Zeigerwert der Arten. Decheniana 126: 307–333.
37. BORNKAMM, R. 1973: A Vegetation map of the duke natural area, Orange County, North Carolina with a discussion of the beech-maple climax type in the Piedmont. Triangle Research Site Eastern Deciduous Forest Biome Memo Report No. 73–75.
38. BORNKAMM, R. 1974: Zur Konkurrenzkraft von *Bromus erectus* II. Ein zwanzigjähriger Dauerversuch. Bot. Jahrb. Syst. 94: 391–412.
39. H. SUKOPP u. R. BORNKAMM 1974: Damage and Protection of Reedy River Banks. International Excursion & Symposium on Veg. Sc. 108–109.
40. BORNKAMM, R. 1975: Some observations on weed communities in the city of Durham, North Carolina, USA. Beitr. Naturk. Forsch. Südwestl. 34: 15–24.
41. BORNKAMM, R., S. SALINGER u. H. STREHLLOW 1975: Substanzproduktion und Inhaltsstoffe zweier Gräser in Rein- und Mischkultur. Flora 164: 437–448.
42. BORNKAMM, R. 1975: Water and the production of organic matter. Ber.Deutsch.Bot. Ges. 88: 197–203.
43. BORNKAMM, R. 1975: Zwanzig Jahre Vegetationsentwicklung in einem mitteleuropäischen Halbtrockenrasen. In: W. SCHMIDT: Sukzessionsforschung (Cramer/Vaduz): 535–537.
44. BORNKAMM, R. 1975: Mechanisms of biological competition within higher plants. Aus: XII Internat. Botanical Congress. Abstracts (Leningrad) 138.
45. BORNKAMM, R. 1976: Ökologische Lehrveranstaltungen am Institut für Ökologie in Berlin. Ber. Deutsch.Bot. Ges. 89: 213–216.
46. BORNKAMM, R. und A. AUHAGEN. 1977: Versuche zur Begrünung von Dächern mit Vegetationsplatten. Das Gartenamt (3): 143–147.
47. JACOBSHAGEN, A., R. BORNKAMM, W. HEINZE 1977: Untersuchungen zur kostensparenden Begrünung von Dachflächen. Das Gartenamt 3/77: 148–152.
48. BORNKAMM, R. 1977: Discussion Comment on: Teaching ecology for study in applied fields. In: M. NUMATA, W.S. BENNINGHOFF u. P.B. WHITFORD. Proceedings of the International Symposium on Environmental Education (Tokio): 92.
49. BORNKAMM, R. 1977: Zu den Standortbedingungen einiger Sand-Therophytenrasen in Berlin (West). Verh.Bot.Ver.Prov.Brandenburg 113: 27–39.
50. SUKOPP, H. u. R. BORNKAMM 1977: Damage and Protection of reedy riverbanks. In: MIYAWAKI, A. u. R. TÜXEN, Veg. Sc. and Env. Prot. (Tokio): 321–324.
51. FAENSEN, A., D. OVERDIECK u. R. BORNKAMM. 1966: Bleianreicherungen in *Solidago canadensis* L. an ruderalen Großstadtstandorten. Naturwissenschaften 64: 437.
52. BORNKAMM, R. u. MEYER, G. 1977: Ökologische Untersuchungen an Pflanzengesellschaften unterschiedlicher Trittbelastung mit Hilfe der Gradientenanalyse. Mitt.flor.-soz. Arbeitsgem. N.F. 19/20: 225–240.
53. BORNKAMM, R. 1977: Biologische Beiträge zur Umweltdiskussion. In: J. HÜBNER, Umwelt – Thema der Theologie? (Herrenalb): 21–32.
54. BORNKAMM, R. u. F. RAGHI-ATRI 1978: Wachstum und Inhaltsstoffe von Schilf bei abgestuften Gaben von Stickstoff, Phosphor und Bor. Verh. d. Ges. f. Ökologie 6: 361–367.
55. RAGHI-ATRI, F. u. BORNKAMM, R. 1978: Wachstum und chemische Zusammensetzung von Schilf im Freiland bei unterschiedlicher Gewässerbelastung. Verh. d. Ges. f. Ökologie 6: 357–360.
56. BORNKAMM, R. u. RAGHI-ATRI, F. 1978: Einfluß der Gewässereutrophierung von *Phragmites australis*. Arbeiten d. Deutschen Fischerei-Verb. 25: 44–56.
57. RAGHI-ATRI, F. u. R. BORNKAMM 1979: Wachstum u. chemische Zusammensetzung von Schilf (*Phragmites australis*) in Abhängigkeit von der Gewässereutrophierung. Arch. Hydrobiol. 85: 192–228.
58. BLUME, H.-P., BORNKAMM, R. u. SUKOPP, H. 1979: Vegetationsschäden und Bodenveränderungen in der Umgebung einer Mülldeponie. Z. f. Kulturtechnik u. Flurbereinigung 20: 65–79.
59. BLUME, H.P., R. BORNKAMM, T. KEMPF, R. LACATUSU, S. MULJADI u. F. RAGHI-ATRI 1979: Chemisch-ökologische Untersuchungen über die Eutrophierung Berliner Gewässer unter besonderer Berücksichtigung der Phosphate und Borate. Schriftenreihe d. Ver. f. Wasser-, Boden- u. Luft-hygiene 48: 152 S.
60. BORNKAMM, R., F. RAGHI-ATRI, M. KOCH 1980: Einfluß der Gewässereutrophierung auf *Phragmites australis* (Cav.) Trin. ex. Steudel. Garten + Landsch. (1): 1–5.
61. BORNKAMM, R. 1980: Hemerobie u. Landschaftsplanung. Landschaft + Stadt 12: 49–55.
62. BÖCKER, R., R. BORNKAMM u. H.-J. SCHUSTER

- 1980: Ein Vorkommen von *Allium flavum* L. in Nordbayern. *Hoppea* (Regensburg) 39: 199–201.
63. BORNKAMM, R. 1980: Die Pflanze. UTB 114. Stuttgart (Ulmer), 2. Aufl. 191 S.
64. BORNKAMM, R. u. U. HENNIG 1980: Zur Sukzession von Ruderalgesellschaften auf verschiedenen Böden. *Phytocoenosis* (Warszawa-Biało-wieża) 7 (1–4): 129–150.
65. RAGHI-ATRI, F. u. R. BORNKAMM 1980: Über Halmfestigkeit von Schilf (*Phragmites australis* (Cav.) Trin. ex Steudel) bei unterschiedlicher Nährstoffversorgung. *Archiv. Hydrobiol.* 90: 90–105.
66. BLUME, H.-P., R. BORNKAMM, T. KEMPF, S. MULJADI u. F. RAGHI-ATRI 1980: Bor-Status Berliner Gewässer. *Arch. Hydrobiol.* 89: 426–439.
67. BORNKAMM, R. 1981: Zusammensetzung, Biomasse und Inhaltsstoffe der Vegetation während zehnjähriger Sukzession auf Gartenboden in Köln. *Decheniana* (Bonn) 134: 34–48.
68. ZOLG, M. u. BORNKAMM, R. 1981: Analytische Untersuchungen an Blättern während des Alterungsprozesses vor dem Laubfall. *Flora* 171: 355–366.
69. BORNKAMM, R. 1981: Rates of Change in Vegetation during Secondary Succession. *Vegetatio* 47: 213–220.
70. BORNKAMM, R. u. SCHRADER, W. 1981: Über die Interferenz von Arten unterschiedlicher Lebensformen bei Beginn einer ruderalen Sukzession. *Verh. Ges. f. Ökologie* 9: 197–201.
71. SALINGER, S. u. R. BORNKAMM 1982: Production of organic matter and interference of two grasses at different levels of water supply. *Agro-Ecosystems* 7: 277–292.
72. STREHLOW, H., S. SALINGER u. R. BORNKAMM 1982: Production of organic matter and interference of two grasses at different levels of nitrogen supply. *Agro-Ecosystems* 7: 293–303.
73. WERNER, P., F. REBELE u. R. BORNKAMM 1982: Wirkung von Lichtqualität auf die Entwicklung der Schattenpflanze *Lamium galeobdolon* (L.) Crantz und der Halbschattenpflanze *Stellaria holostea* L. *Flora* 172: 235–249.
74. REBELE, F., P. WERNER u. R. BORNKAMM 1982: Wirkung von Lichtqualität und Lichtquantität auf die Konkurrenz zwischen der Schattenpflanze *Lamium galeobdolon* (L.) Crantz und der Halbschattenpflanze *Stellaria holostea* L. *Flora* 172: 251–266.
75. BORNKAMM, R. u. U. HENNIG 1982: Experimentell-ökologische Untersuchungen zur Sukzession von Ruderalpflanzen-Gesellschaften auf unterschiedlichen Böden. I. Zusammensetzung der Vegetation. *Flora* 172: 267–316.
76. BORNKAMM R., J.A. LEE u. M.R.D. SEAWARD (eds.) 1982: *Urban Ecology*. Blackwell scientific Publications, Oxford London Edinburgh, Boston, Melbourne, pp. 370.
77. BESLER, W. u. R. BORNKAMM. Vegetationskundliche Untersuchungen im Gebiet des Spieser bei Unterjoch (Allgäu). *Tuexenia* 2: 135–162.
78. BORNKAMM, R. & W. BENNERT 1983: Über die stoffliche Zusammensetzung der Rotbuche (*Fagus sylvatica* L.) im Solling. *Verh. d. Ges. f. Ökologie* 10: 89–92.
79. BÖCKER, R., I. KOWARIK & R. BORNKAMM 1983: Untersuchungen zur Anwendung der Zeigerwerte nach Ellenberg. *Verh. d. Ges. f. Ökologie* 11: 35–56.
80. ZOLG, M. & R. BORNKAMM 1983: Über die Auswirkung von Streusalz auf einige Blatteinhaltsstoffe verschiedener Straßenbaumarten. *Flora* 174: 285–302.
81. ZOLG, M. & BORNKAMM, R. 1983: Über die Auswirkung von Streusalz auf die Alterung von Blättern verschiedener Straßenbaumarten. *Flora* 174: 377–404.
82. BORNKAMM, R. 1984: Experimentell-ökologische Untersuchungen zur Sukzession von ruderalen Pflanzengesellschaften. II. Quantität und Qualität der Phytomasse. *Flora* 175: 45–74.
83. ATRI, F.R. & R. BORNKAMM 1984: Zur chemischen Belastung einiger Pflanzenarten an ausgewählten Standorten in Berlin (West). *Berliner Naturschutzblätter* 28 (2): 36–40.
84. ATRI, F.R. & R. BORNKAMM 1984: Zur chemischen Belastung einiger Pflanzenarten an Berliner Autobahnrändern. *Berliner Naturschutzblätter* 28 (3): 73–74.
85. REBELE, F., WERNER, P. & R. BORNKAMM 1984: Untersuchungen zur ökologischen Bedeutung industrieller Brach- und Restflächen in Berlin (West). Berlin (FU Berlin-Forschung). 169 S.
86. BORNKAMM, R. u. H. KEHL 1985: Pflanzengeographische Zonen in der Marmarika (NW-Ägypten). *Flora* 176: 141–151.
87. BORNKAMM, R. 1985: Beobachtungen über die Vegetation einer Versuchsfarm in Süd-Ägypten. *Tuexenia* 5: 81–87.
88. BORNKAMM, R. u. G. MEYER 1985: Die Wirkung chemischer Belastung auf die Stadtvegetation. In: B. SCHEELE, F. FÜHR; E. STÜTTGEN (Hrsgb.): *Auffindung von Indikatoren zur prospektiven Bewertung der Belastbarkeit von Ökosystemen*. Jül-Spez. 296: 131–145.
89. STAHR, K., BORNKAMM, R., GAUER, J. u. H. KEHL 1985: Veränderung von Böden und Vegetation am Übergang von Halbwüste zur Vollwüste zwischen Mittelmeer u. Quattaradepression in Ägypten. *Geo-Öko-Dynamik* 6: 99–120. Jülich (KFA).
90. BORNKAMM, R. 1985: Vegetation changes in herbaceous communities. In: J. WHITE (ed.) *The population structure of vegetation*: 89–109.

91. SEELIGER, T., WICHMANN, A., SCHWECKEN-DIECK, J. & R. BORNKAMM: 1985: Simulation natürlicher O₃-Belastungen in Open-Top-Chambers mittels einer rechnergesteuerten Begasungs-analage. VDI-Berichte 560: 825–836.
92. BORNKAMM, R. 1985: Veränderungen der Phytomasse und Vegetationsentwicklung. In: G. WOLF (Red.). Primäre Sukzession auf kiesig-sandigen Rohböden im Rheinsichen Braunkohlenrevier. Schr.-Reihe Vegetationskd. 16: 111–151.
93. BORNKAMM, R. & F. RAGHI-ATRI 1986: Über die Wirkung unterschiedlicher Gaben von Stickstoff und Phosphor auf die Entwicklung von *Phragmites australis* (CAV.) TRIN. ex STEUDEL. Arch. Hydrobiol. 105: 423–441.
94. BORNKAMM, R. 1986: Flora and vegetation of some small oases in S-Egypt. Phytocoenologia 14: 275–284.
95. EBING, W., RICHTARSKY, G., WEIGMANN, G., GRUTTKE, H., KIELHORN, U., KRATZ, W., BORNKAMM, R., G. MEYER, 1986: Rückstandsverhalten organischer Umweltchemikalien auf städtischen Brachland-Flächen am Beispiel des Pentachlorophenols, Gesunde Pflanzen 38: 275–285.
96. BORNKAMM, R. 1986: Ökologie und Schilfsterben. In: KICKUTH, R. Grundlagen und Praxis naturnaher Klärverfahren, 171–176. Verlagsgr. Witzenhäuser.
97. BORNKAMM, R. 1986: Ruderal succession starting at different seasons. Acta soc. botan. Poloniae 55: 403–419.
98. ALAILY, F., BORNKAMM, R., KEHL, H. u. M. RENGER 1987: Evaluation of land in SW Egypt. Berliner Geowiss. Abh. A 75 (2): 517–544.
99. BORNKAMM, R., H. KEHL 1987: South-West Egypt. 1: 1.000.000 Vegetation Unit Map. Contributions by F. ALAILY & J. POHLMANN. Cartography: G. PÖHLMANN & C. ZEUNERT. Berlin (Technische Fachhochschule).
100. ALAILY, F., BORNKAMM, R., BLUME, H.-P., KEHL, H. & H. ZIELINSKI 1987: Ecological investigations in the Gilf Kebir (SW-Egypt). Phytocoenologia 15: 1–20.
101. BORNKAMM, R. 1987: Veränderungen der Phytomasse in den ersten zwei Jahren nach einer Sukzession auf unterschiedlichen Böden. Flora 179: 179–192.
102. BORNKAMM, R. 1987: Fragen der Auswertung und Bewertung floristischer Artenlisten. Mitt. Biol. Bundesanst. f. Land- u. Forstw., Berlin-Dahlem, 234: 16–22.
103. BORNKAMM, R. 1987. Growth of accidental vegetation on desert soils in SW-Egypt. Catena 14: 267–274.
104. SUKOPP, H. & BORNKAMM, R. 1987: Zum Verhalten von Mesobromion-Arten in Berlin/West. Bot. Jahrb. Syst. 108: 515–524.
105. BORNKAMM, R. & KÖHLER, M. 1987: Ein Naturgarten für Lehre und Forschung. Landschaftsentw. & Umweltforsch. 45: 1–133.
106. BORNKAMM, R. & FREYE, H. 1988: Konzept einer Renaturierung der Rehwiese (Berlin-Nikolassee). Berliner Naturschutzblätter 32 (1): 6–9.
107. BORNKAMM, R. 1987: Allochthonous ecosystems. Landscape Ecology 1: 119–122.
108. HAQUE, A., GRUTTKE, H., KRATZ, W., KIELHORN, U., WEIGMANN, G., MEYER, G., BORNKAMM, R., SCHUPHAN, I. u. EBING, W. 1988: Environmental fate and distribution of sodium (¹⁴C) Pentachlorophenate in a section or urban wasteland ecosystem. Sci. Total Env. 68: 127–139.
109. BORNKAMM, R. 1988: Mechanisms of succession on fallow lands. Vegetatio 77: 95–101.
110. KÖHLER, M. & BORNKAMM, R. 1988: Ein beachtenswerter Naturgarten in Steglitz. Steglitzer Heimat 33 (2): 25–27.
111. BORNKAMM, R. 1988: Plants in the city - doormats or pampered kids ? In: W. GREUTER & B. ZIMMER (eds.). Proceedings XIV. Int. Bot. Congr. (Berlin): 467–476.
112. BORNKAMM, R. 1989: Pflanzenökologische Untersuchungen in Berliner Wäldern. Landschaftsentw. & Umweltf. 59: 116–123.
113. BORNKAMM, R., BARTFELDER, F. & KÖHLER, M. 1989: Verbundene Hof-, Fassaden- und Dachbegrünung. Kurzberichte aus der Bauforschung. 5/1989: 321–324.
114. BORNKAMM, R. & KEHL, H. 1989: Landscape ecology of the western desert of Egypt. – Journal of Arid Environments 17: 271–277.
115. BORNKAMM, R. 1989: Human impact on city vegetation – an integrated view. Bull. Soc. Ital. di Ecol. 10: 106 (Abstract).
116. REBELE, F., SURMA, A., KUZNIK, Ch., FABISZEWSKI, J., BORNKAMM, R. 1989: Heavy Metal (Cu, Pb, Cd) Contamination of spontaneous vegetation and soil around the copper smelter „Legnica“ in Poland. Boll. Soc. Ital. di Ecol. 10: 217 (Abstract).
117. BORNKAMM, R. & BENNERT, H.W. 1989: Gehalt und Vorrat organischer Inhaltsstoffe in der Baumschicht von Luzulo-Fagetum-Beständen im Solling (BRD). Flora 183: 133–148.
118. MEUSER, H., MONIAK, C. & BORNKAMM, R. 1989: Einfluß unterschiedlicher Düngungsmaßnahmen (mineralisch, organisch) auf das Wachstum von Kulturpflanzen und Ackerunkräutern - Verh. Ges. f. Ökol. 19/1: 134 (Abstract).
119. MEZGER, U. & BORNKAMM, R. 1989: Rindenversauerung und azidophytische Flechten in Berlin. Verh. Ges. f. Ökol. XVIII: 419–424.
120. BORNKAMM, R. & SAUER, A. 1989: Untersuchungen zum Lebenszyklus zweijähriger Pflanzenarten. Verh. Ges. f. Ökol. 17: 757–763.

121. BORNKAMM, R. 1990: Living in the City. *Tree* 5(8): 265.
122. BORNKAMM, R. 1990: Die Pflanze. UTB 114 (Ulmer) Stuttgart 3. Aufl., 191 S.
123. BORNKAMM, R. 1990: Dachvegetation und Dachbegrünung. Der ökologische Aspekt unter besonderer Berücksichtigung der Vegetationsdynamik. *Landschaftsentw. & Umweltforsch.* 76: 4–13.
124. BORNKAMM, R. & KEHL, H. 1990: The plant communities of the Western Desert of Egypt. - *Phytocoenologia* 19: 149–231.
125. BORNKAMM, R. & BRÜCK, M. 1990: Schiffchenbildung bei der Eberesche (*Sorbus aucuparia* L.). *Verh. Berliner Bot. Ver.* 8: 169–174.
126. BORNKAMM, R., EGGERT, A., KÜPPERS, M., SCHMID, B. & STÖCKLIN, J. 1991: Liste populationsbiologisch relevanter Begriffe. In: SCHMID, B. & STÖCKLIN, J.: *Populationsbiologie der Pflanzen*. Birkhäuser Verl., Basel-Boston-Berlin 1991: 9–13.
127. BORNKAMM, R. 1990: Stoffliche Belastung der Vegetation. In: H. SUKOPP (Hrsgb.) *Stadtökologie*. Das Beispiel Berlin. D. Reimer Berlin: 82–91.
128. BORNKAMM, R. 1991: Human impact on city vegetation: an integrated view. In: RAVERA, O. (edt): *Terrestrial and aquatic ecosystems. Perturbation and Recovery*. Ellis Horwood New York: 299–302.
129. MEUSER, H., MONIAK, C. & BORNKAMM, R. 1991: Einfluß unterschiedlicher Düngungsmaßnahmen (mineralisch, organisch, biologisch-dynamisch) auf das Wachstum von Kulturpflanzen und Ackerunkräutern. *Verh. Ges. f. Ökologie* 19/II: 498–504.
130. KRAUSE, S. & BORNKAMM, R. 1991: Der Einfluß langjährig unterschiedlicher Management-Methoden auf die Entwicklung von Ackerunkräutern. In: MAHN, E.-G. & TIETZE, F. (Hrsgb.). *Agro-Ökosysteme und Habitatinseln in der Agrarlandschaft*. M. Luther-Univ. Halle-Wittenberg, Wiss. Beitr. 6: 111–115.
131. BORNKAMM, R. 1991: Zur Demographie von Typha- und Phragmites-Halmen unter Borbelastung. *Verh. Ges. f. Ökologie* 20/2: 927–934.
132. REBELE, R., SURMA, A., KUZNIK, CH., BORNKAMM, R. & FABISZEWSKI, J. 1991: Heavy metal contamination of plants and soils around a copper smelter in Poland. In: KLEIN, S. (Red.) *Int. East-West Symposium on contaminated areas in E-Europe. Origin, monitoring, sanitation* (SECOTOX, Gosen bei Berlin): 132–135.
133. BORNKAMM, R., FAENSEN-THIEBES, A., MEYER, G. & CORNELIUS, R. 1991: The effect of urbanization on a tree: The case of *Pinus sylvestris*. In: ÖZTÜRK, M., ERDEM, Ü., GÖRK, G. (eds.). *Urban Ecology*, Bornova: 309–324.
134. WASEL, Y., & BORNKAMM, R. 1991: Concluding remarks. In: ÖZTÜRK, M., ERDEM, Ü. & GÖRK, G. (eds.). *Urban Ecology*: 425–427.
135. FAENSEN-THIEBES, A., CORNELIUS, R., MEYER, G. & BORNKAMM, R. 1991: Ecosystem study in a Central European pine forest. In: NAKAGOSHI, N. & GOLLEY, F.B.: *Coniferous forest ecology, from an international perspective*. SPB Acad. Publ. The Hague: 137–150.
136. BORNKAMM, R. 1992. Dreißig Jahre Vegetationsentwicklung in einem transplantierten Rasensoden. In: DUELLI, P. (Hrsgb.). *Ges. f. Ökol.*, 22. Jahrestagung Zürich, Birmensdorf: 40 (Abstract).
137. BORNKAMM, R. 1992. Thirty years of vegetation change in a transplanted meadow sod. *MESOGEE* (Bull. Mus. d'Hist. Nat. Marseille 52: 30–31 (Abstract).
138. BORNKAMM, R. 1992. Die Entwicklung von Populationen als Determinante in den ersten Sukzessionsstadien. Aus: SCHNARRENBARGER, C. (Hrsgb.) *Botaniker-Tagung 1992 Berlin*: 83. Akademie-Verlag. (Abstract).
139. BORNKAMM, R. 1991. Vegetation ecology of the extreme desert in Southwest Egypt. In: BATANOUNY, K.H. (Edt.): *Proc.Intern.Conf.Plant Growth. Drought and Salinity in the Arab Region. The Egypt. Botan. Soc., Giza*: 35–43.
140. MEYER, G., BORNKAMM, R. & PREUSS, T. 1992: Makroskopische Schadsymptome der Kiefer (*Pinus sylvestris* L.) in Abhängigkeit von Außenfaktoren. *Verh. Ges. f. Ökologie* 21: 159–168.
141. GOLLEY, F., BAUDRY, J., BERRY, R.J., BORNKAMM, R., DAHLBERG, K., JANSSON, A.M., KING, J., LEE, J., LENZ, R., SHARITZ, R. & SVEDIN, U. 1992. What is the road to sustainability? *INTECOL Bulletin* 1992 (20): 15–20.
142. BORNKAMM, R., OLSVIG-WHITTAKER, L. & VAN DER MAAREL, E. 1992. Biological traits, environmental factors, and plant community organization: Introduction. *J. Veg.Science* 3: 146.
143. BORNKAMM, R. 1993: Autökologie. In: KUTTLER, W. (Hrsgb.), *Handbuch zur Ökologie*: 53–54. Analytica Berlin.
144. BORNKAMM, R. 1993: Ökoton. In: KUTTLER, W. (Hrsgb.), *Handbuch zur Ökologie*: 295–297. Analytica Berlin.
145. BORNKAMM, R. 1993: 6. Europäischer Ökologen-Kongreß in Marseille vom 7.–12.9.1992. *Zeitschrift f. Ökologie und Naturschutz* 2: 69.
146. BORNKAMM, R. 1993: Thirty years of vegetation development in a transplanted meadow sod. *Fragm. Flor. Geobot. Suppl.* 2 (2): 597–608.
147. BORNKAMM, R. 1993: Gesellschaftliche Anforderungen an die ÖkologInnen aus der Sicht der Gesellschaft für Ökologie (Abstract). In: WERTH, R., CERNUSCA, A. & TAPPEINER, U. *Gesellschaft für Ökologie*, 23. Jahrestagung 1993 Inns-

- bruck, Programm und Kurzfassungen der Vorträge und Poster. (Innsbruck): 40.
148. BORNKAMM, R., MEYER, G. & MARKAN, K. 1993: Über die Wirkung von Kronenschluß und Düngung auf die Entwicklung von Waldbodenarten eines Kiefernforstes in Berlin-Spandau. *Phytocoenologia* 23: 601–610.
149. KEHL, H. & BORNKAMM, R. 1993. Landscape ecology and vegetation units of the Western Desert of Egypt. *Catena Suppl.* 26: 155–178.
150. KALHOFF, M. & BORNKAMM, R. 1992: Distribution and development of fine roots in a pine oak forest ecosystem close to conurbation. In: KUTSCHERA, L., HÜBL, E., LICHTENEGGER, E., PERSSON, H. & SOBOTIK, M. (eds.). *Root ecology and its practical application*. Klagenfurt: 501–504.
151. BORNKAMM, R. 1995: Foreword. – In: K. URBANSKA & K. GRODZINSKA (eds.). *Restoration ecology in Europe*. Geobotan. Inst. SFIT Zürich, S. V.
152. EL-KADY, H.F., AYYAD, M. & BORNKAMM, R. 1995: Vegetation and recent land-use history in the desert of Maktala, Egypt. In: BLUME, H.-P. & BERKOWICZ, S., *Arid Ecosystems. Advances in Geoecology* 28: 109–123.
153. BORNKAMM, R., PRASSE, R. & F. DARIUS 1995: The role of vegetation in the dynamics of sand dune desert ecosystems. 9th GIF-Meeting on env. sci., land and water. VFZ Leipzig (Abstract).
154. BORNKAMM, R., MAURER, U. & S. SCHMITZ 1995: Die Ökolog(inn)en der Welt treffen sich zum Intecol-Kongreß. *Z. Ökol. Naturschutz* 4 (2): 115.
155. SCHENK, B. & BORNKAMM, R. 1995: The element cycling in Scots pine-oak stands. 7th European Ecol. Congr., Budapest, 1995 (Abstracts): 135.
156. KALHOFF, M. & BORNKAMM, R. 1995: Reactions of fine roots to summer drought periods in a pine-oak forest ecosystem. 7th European Ecol. Congr., Budapest 1995 (Abstracts): 173.
157. SCHUMANN, M. & BORNKAMM, R. 1995: Pflanzenökologische Untersuchungen im deutsch-polnischen Nationalpark »Unteres Odertal«. Kurzfassungen der Vorträge und Poster, 25. Jahrestagung der Gesellschaft für Ökologie, Dresden 1995: 181.
158. BORNKAMM, R. & HANNA, M. 1995: Realisierung zeitlicher Nischen bei der Blattentwicklung in Hochstaudenbeständen. *Verh. Ges. f. Ökologie* 24: 105–109.
159. DARIUS, F. & BORNKAMM, R. 1995: Anwendung der fraktalen Geometrie zur Strukturanalyse in der terrestrischen Ökotoxikologie. *GSF-Bericht (München)* 2/95: 279–290.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Gesellschaft für Ökologie](#)

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: [25_1996](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Reinhard Bornkamm zur Vollendung seines 65. Lebensjahres 1-8](#)